

# Verordnung der Bundesversammlung über die Richterstellen am Bundesgericht

173.110.1

vom 30. September 2011 (Stand am 1. Januar 2023)

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 1 Absatz 5 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates  
vom 8. April 2011<sup>2</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 4. Mai 2011<sup>3</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1** Stellen

Das Bundesgericht besteht aus:

- a.<sup>4</sup> 40 ordentlichen Richterinnen und Richtern;
- b. 19 nebenamtlichen Richterinnen und Richtern.

## **Art. 2** Controlling und Berichterstattung

<sup>1</sup> Das Bundesgericht führt ein Controlling, das der Bundesversammlung als Grundlage für die Oberaufsicht und für die Festlegung der Zahl der Richterinnen und Richter dient.

<sup>2</sup> Es äussert sich in seinem Geschäftsbericht zur Entwicklung der Geschäftslast und in allgemeiner Weise zu den Ergebnissen des Controllings.

## **Art. 3** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

AS 2011 4493

<sup>1</sup> SR 173.110

<sup>2</sup> BBl 2011 4509

<sup>3</sup> BBl 2011 4519

<sup>4</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V der BVers vom 16. Dez. 2022, in Kraft seit 1. Jan. 2023 (AS 2022 819; BBl 2022 1931, 2128).

